

Horrorfall in Rodalben: 17-Jährige von Pitbull-Mix lebensgefährlich verletzt!

Nach lebensbedrohlichen Hundebissen in Rodalben ermittelt die Polizei gegen die Hundehalterin wegen fahrlässiger Körperverletzung und versuchter Strafvereitelung.

Rodalben, Deutschland - Die Polizei hat eine verantwortliche Hundehalterin ermittelt, nachdem eine 17-Jährige am Dienstagabend von einem American Staffordshire Pitbull-Mix in der Wohnung einer Nachbarin schwer verletzt wurde. Ursprünglich wurde fälschlicherweise ein Angriff durch ein unbekanntes Tier im Hollertal gemeldet, möglicherweise aus Angst, dass der Hund der Nachbarin beschlagnahmt werden könnte. Dies führt nun zu einem Ermittlungsverfahren wegen versuchter Strafvereitelung gegen die Angehörigen der Jugendlichen.

Die schwer verletzte Jugendliche erhielt sofortige medizinische Versorgung und wird derzeit stationär in einer Klinik behandelt. Die Behörden haben den Hund beschlagnahmt, um weitere Gefahren zu vermeiden, und die Ermittlungen zum Vorfall dauern an. Die Hundehalterin sieht sich jetzt dem Verdacht der fahrlässigen Körperverletzung gegenüber.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	versuchte Strafvereitelung, fahrlässige Körperverletzung
Ort	Rodalben, Deutschland

Details	
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de